

Kundeninstallation Luftfahrt und Transport

Flughafen Düsseldorf GmbH

Neues FIDS: erstklassige Visualisierung im 24/7-Betrieb



Über Fluggastinformationssysteme erhalten Gäste und Passagiere wichtige Informationen zu ihrem gesamten Aufenthalt am Airport: vom Check-In über das Boarding bis hin zu Abflügen und Ankünften. Ihre Zuverlässigkeit ist ein zentraler Bestandteil für den reibungslosen Flughafenbetrieb. Damit Gäste jederzeit auf dem Laufenden sind, setzt die SITA Airport IT GmbH am Flughafen Düsseldorf auf Sharp NEC Display Solutions.

Der Düsseldorfer Airport ist der größte Flughafen Nordrhein-Westfalens. In einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Europas mit 18 Millionen Einwohnern in einem Umkreis von 100 Kilometern gelegen, hat der Düsseldorfer Airport eine herausragende Bedeutung für die Erfüllung der Mobilitätsbedürfnisse der Bürger und der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Der Flughafen verbindet NRW, eine der größten Industrieregionen Europas, mit globalen Wirtschaftsräumen und treibt damit zentrale Handels- und Informationsströme.

INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

Bereich

- Luftfahrt und Transport

Informationen zum Kunden

- Flughafen Düsseldorf GmbH
www.dus.com
- SITA Airport IT GmbH
www.sita-airport-it.aero

Installationspartner

- BEN HUR GmbH
www.benhur.de

Installationsdatum

- März 2020

AUSSTATTUNG

- 785 x NEC MultiSync® V323-3 PG
- 225 x NEC MultiSync® V484 PG
- 110 x NEC MultiSync V554 PG
- 990 x OPS Celeron (Win IoT)
- 38 x OPS Celeron (ohne Betriebssystem)



Basis für einen möglichst reibungslosen Betrieb an diesem wichtigen Verkehrspunkt sind zuverlässige Kommunikations- und IT-Strukturen. Partner für die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) ist die SITA Airport IT GmbH, ein Tochterunternehmen des Flughafen Düsseldorf und der SITA – Spezialist für Kommunikations- und IT-Lösungen für die Luftverkehrsindustrie. SITA Airport IT betreut mehrere Flughäfen, aber auch Behörden und über 250 große und mittelständische Unternehmen weltweit. Am Flughafen Düsseldorf sind die Experten unter anderem für das Fluggastinformationssystem (Flight Information System, FIDS) und damit den Betrieb von rund 1.000 Displays zuständig.

Hohe Anforderungen im Flughafenbetrieb

Als das bestehende Fluggastinformationssystem nach fünf Jahren Betrieb das Ende seiner Lebenszeit erreicht hatte, standen die Projektverantwortlichen vor der Herausforderung, für rund 1.000 eingesetzte Displays eine moderne Nachfolgelösung zu finden. Diese musste verschiedene grundlegende Kriterien erfüllen.



Da die Displays sowohl im öffentlichen als auch im Sicherheitsbereich des Flughafengeländes zum Einsatz kommen, sollten sie sich mit unterschiedlichen Aufhängungen, teils als Sonderanfertigung, installieren lassen. Bereiche, die für Passagiere zugänglich sind, erfordern darüber hinaus robuste Display-Cases mit Schutzglas. Aus technischer Sicht ist die zentrale Voraussetzung der zuverlässige 24/7-Dauerbetrieb, damit sich Gäste jederzeit informieren können. Zudem sollten die eingesetzten Displays eine hohe Helligkeit mitbringen, damit angezeigte Informationen selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen gut lesbar sind. Für die Entscheidungsfindung spielte der Stromverbrauch ebenfalls eine wichtige Rolle. Auch bei hoher Performance sollten Display und Controller möglichst wenig Energie verbrauchen.

Mit ihrer robusten Hardware erfüllen die Displays die besonders strengen Sicherheitsvorkehrungen am Flughafen: Sie verfügen über ein widerstandsfähiges 4 mm starkes Schutzglas, das Einwirkungen von außen standhält. Dieser Aspekt ist besonders wichtig, da die Monitore teils für Passagiere zugänglich installiert sind. Mit ihrer schwer entflammaren Metallkonstruktion erfüllen die Displays außerdem die Brandschutzanforderungen.

Dank präziser 10-Bit Farbwiedergabe und kontrastreichem IPS-Panel liefern die Geräte gestochen scharfe Bilder in Full HD. Dafür sorgen auch die Antireflex-Beschichtung der Glasoberfläche (Conturan®-Schutzglas) sowie eine Bildschirmhelligkeit von 500 cd/m². So sind Passagiere bei

Zuverlässige und erstklassige Visualisierung im 24/7-Dauerbetrieb

„Aufgrund ihres zuverlässigen und zugleich energiesparenden Betriebs auch im 24/7-Dauereinsatz und ihrer qualitativ hochwertigen, robusten Hardware haben wir uns für die Display-Lösungen von Sharp/NEC entschieden“, so Daniel Rasokat, Project Manager bei SITA Airport IT. Die IT-Spezialisten am Düsseldorfer Airport überzeugte zudem die Expertise der Display-Fachleute und ihre Betreuung im Projektmanagement. Für die Umsetzung hat Sharp/NEC mit dem Systemhaus Ben Hur einen starken Partner an der Seite, der SITA Airport IT schon aus früheren Projekten bekannt war – ein weiterer Vorteil für eine reibungslose und zügige Umsetzung. Denn die zu installierenden Systeme befinden sich zum Teil in Sicherheitsbereichen des Flughafens, die nur mit besonderen Genehmigungen zugänglich sind. Da die Experten von Ben Hur aus vergangener Zusammenarbeit mit dem Airport bereits über diese verfügen, stand einem schnellen Installationsbeginn nichts im Weg.

Im Fluggastinformationssystem des Düsseldorfer Airports kommen nun NEC Displays in drei verschiedenen Größen zum Einsatz: 785 Modelle des NEC MultiSync V323-2 PG (32 Zoll) und 225 des NEC MultiSync V484 PG (48 Zoll) sowie 110 Exemplare des 55-Zoll LFD NEC MultiSync V554 PG.



unterschiedlichen Lichtverhältnissen und von jedem Betrachtungswinkel aus stets bestens informiert, sei es am Check-In, am Abflugschalter oder in der Gepäckhalle.

Ausgerüstet mit Intel® Celeron Dual-Core-Prozessoren liefern die Displays zuverlässige Leistung mit bis zu 2,4 GHz im Turbotakt bei 24/7-Betrieb. Gleichzeitig ist das System mit ECOMode stromsparend konzipiert und bietet darüber hinaus eine CO₂-Einsparanzeige. SITA Airport IT profitiert zudem von einer hohen Nutzungsflexibilität – dank umfangreicher Anschlussmöglichkeiten wie 3 x USB, Gigabit Ethernet, Audio und optionalem WiFi und mobilem Web (4G/LTE). Mittels OMi (Open Modular Intelligence) lässt sich die Leistungsfähigkeit der Displays jederzeit erhöhen, sodass das FIDS auch für zukünftige Anforderungen gewappnet ist.

Ausgezeichnete lösungsorientierte Zusammenarbeit

In nur rund drei Monaten wurde das FIDS am Düsseldorfer Flughafen mit NEC Displays auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Sharp/NEC und der Partner Ben Hur haben etwa 1.000 neue Displays in den unterschiedlichsten Bereichen des Airports integriert. Dabei mussten einige Installationen nach Maß gefertigt werden, beispielsweise aufgrund besonderer Aufhängungen oder Integrationen in Wänden, die baulich vorgegeben waren. Doch auch hier fanden sich schnell passende Lösungen. „Die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten hat sich schon zu Beginn des Projekts in der Beratung, aber auch später in der Umsetzung gezeigt“, lobt Pascal Pohl, Business-Relationship-Manager am Düsseldorfer Flughafen. „So fanden sich trotz der Herausforderung Kurzarbeit, die den Abstimmungsaufwand teils erschweren kann, schnell geeignete Lösungsansätze. Diese proaktive Zusammenarbeit ist ein Erfolg, mit dem wir am Airport sehr zufrieden sind.“



Sharp NEC Display Solutions Europe GmbH

Landshuter Allee 12-14, D-80637 München
infomail@sharpnec-displays.eu
Phone: +49 (0) 89 99 699-0
Fax: +49 (0) 89 99 699-500
www.sharpeddisplays.eu